

mehr um die Tagesinteressen der Werktätigen zu kümmern. Der kompromißlose Kampf gegen alle Erscheinungsformen des Bürokratismus, der Herzlosigkeit und Gleichgültigkeit den werktätigen Menschen gegenüber stärkt gleichzeitig die Autorität des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die Kontrolle über die Einhaltung der im Interesse der Arbeiter erlassenen Gesetze und Verordnungen, die Unduldsamkeit gegenüber Vernachlässigungen in der Erfüllung der Verpflichtungen der Betriebskollektivverträge, Betriebs- und Arbeitsschutzvereinbarungen, die Entwicklung der Kritik an bestehenden Mängeln und Fehlern und der Arbeit unserer Staatsorgane gehören zu den Pflichten des FDGB. In den Bemühungen, die Gewerkschaftsarbeit auf eine höhere Stufe zu heben, sind die Erfahrungen und Erfolge der Sowjet-Gewerkschaften eine unschätzbare Hilfe.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist fest davon überzeugt, daß der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund weitere große Erfolge bei der Festigung des proletarischen Internationalismus erreichen wird. Dem Weltgewerkschaftsbund angehörend, wird der FDGB auch diese seine Aufgaben in Ehren erfüllen. Die Pflege des proletarischen Internationalismus, besonders die Festigung der Freundschaft zur Sowjetunion und den sozialistischen Staaten, liegt im Interesse der Erhaltung des Friedens.

Es lebe der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund — die Organisation der Arbeiterklasse, die Schule für Demokratie und Sozialismus!

Vorwärts durch neue Produktionserfolge zur Stärkung der Arbeiter- und Bauernmacht und zu einem glücklichen Leben des Volkes!

Es lebe die brüderliche Verbundenheit der ganzen deutschen Arbeiterklasse im Kampf für Einheit, Frieden und Demokratie!

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik und der Kampf des deutschen Volkes um seine nationale Wiedergeburt in einem einigen, friedliebenden, demokratischen Deutschland!

Es lebe der sozialistische Internationalismus!

Es lebe der Friede!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 15. Juni 1955